



Spiel am 05.02.22:

Unverhoffter Sieg durch starke Mannschaftsleistung

SG Stutensee-Weingarten : TS Mühlburg 29:21 (11:10)

In Weingarten haben wir die TS Mühlburg empfangen, gegen die wir im Hinspiel mit zwei Toren verloren haben. Dieses mal sind wir nur mit einem Auswechselspieler angetreten, was vermeintlich unsere Chancen nicht verbesserte.

Das Spiel war von Beginn an sehr ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich absetzen. Einmal führte Mühlburg mit einem Tor, einmal unsere Jungs. In der 18. Minute führten wir erstmal mit 2 Toren. Aber Mühlburg gab nicht nach, so ging man mit 11:10 in die Pause.

Mühlburg kam danach besser ins Spiel und ging schnell mit 11:12 in Führung. Mit drei schnellen Toren konnten wir den zwei Tore Abstand wieder herstellen.

Beim Stand von 16:13 gab es eine unschöne Szene, die im Sport nichts zu suchen hat. Ein Spieler der TS Mühlburg beleidigt einen unserer Spieler mit sehr unflätigen Worten, worauf der Schiedsrichter erst die rote und dann die blaue Karte zog.

Danach gab man die Führung nicht mehr ab. Mühlburg kam nur beim 18:17 noch einmal nah heran.

Dann konnten wir uns mit 6 Toren in Folge deutlich absetzen. Mühlburg konnte nichts mehr entgegensetzen. Mit dem Schlusspfiff erzielten unsere Jungs das letzte Tor und gewannen verdient mit 29: 21.

Insgesamt konnte man den Sieg mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung erreichen. Dies zeigt sich auch darin, dass fast alle Spieler Tore erzielen konnten und unser zweiter Tormann in seinem zweiten Einsatz eine hervorragende Leistung zeigte.

Es spielten: Philipp (Tor), Elias (9), Paul F. (7), Finn (2), Marlin (3), Pascal (3), Hugo, Emilio (5).



Spiel am 31.01.2022

Unvermeidbare Niederlage trotz deutlicher Leistungssteigerung

SG Eggenstein-Leopoldshafen : SG Stutensee-Weingarten 25:15 (15:10)

Gegen den Tabellenführer hatte man sich keine große Hoffnung gemacht, zumal unser Torwart sich verletzt hatte und nicht mitspielen konnte. Die beiden Ersatztorwarte machten ein gutes Spiel und unsere Jungs stemmten sich von Anfang an gegen Eggenstein.

Mit unserem Anschlussstor in der 10. Minute zum 6:5 zwang man den Gegner zur Auszeit. Danach drehte Eggenstein-Leopoldshafen richtig auf und man konnte den schnell spielenden Gegner nicht folgen.

Ein Highlight gab es vor der Pause noch. Wir konnten einen Freiwurf von der halbrechten Position aus direkt verwandeln und gingen mit 15:10 Rückstand in die Kabine.

Danach konnten wir nicht mehr viel zusetzen und Eggenstein erreichte mit 25:15 einen ungefährdeten Sieg.

Zu erwähnen ist noch, dass in der 30. Minute einer unserer Spieler im Sprungwurf so gestoßen wurde, dass er auf das Gesicht fiel. Der Schiedsrichter zog darauf die rote Karte. Es geht ihm nach ein paar Tagen wieder gut.

Insgesamt ist zu sehen, daß sich die Mannschaft weiter entwickelt hat und mehr Tore geworfen hat als im Hinspiel.

Es spielte: Philipp (Tor), Finn (1), Paul F. (4), Marlin, Hugo, Pascal, Elias (3), Tamino (6), Paul S., Marlin (1),